

Macht Schluss mit dem Nutzlosen und Schweren.

Heute war BapDada besonders erfreut, die tiefe Liebe der Kinder zu sehen. Er sah, dass die Kinder wie Bienen geworden und zur Flamme gekommen sind. Ihr Bienen habt alle den einen speziellen Wunsch nach einem Treffen. Deshalb muss BapDada auch in die körperliche Versammlung kommen, um ein Treffen zu feiern. BapDada sieht das Tempo der Bemühungen eines jeden und weiß, dass jede Seele unter euch, entsprechend ihrer Kapazität, mit dem Gedanken vorangeht, ihre Bestimmung zu erreichen. Euer Gedanke ist derselbe, euer Ziel ist dasselbe, euer Führer ist derselbe, Shrimat, das ihr erhaltet, ist dasselbe – wie also werdet ihr so unterschiedlich? Es ist ein einfacher Weg und in eurer momentanen Form seid ihr kooperativ – warum gibt es also den Unterschied in eurem Tempo? Im Rosenkranz der 16.000 ist eine die erste Perle und eine die letzte Perle. Die Zeitperiode für Bemühungen ist für beide gleich, die erhaltenen Lehren sind gleich. Es ist nicht so, dass die erste Perle besondere Schulung erhielt. Warum gibt es dennoch so große Unterschiede? Aus welchem Grund? Eure Titel im Übergangszeitalter sind großartig, ob ihr nun die Ersten oder die Letzten seid. Eure Titel lauten: „Meister-Allmächtige-Autorität, wissensvolle Meister, Trikaldarshi, Meisterkenner aller Geheimnisse (janijananhar)“. Warum also ist jemand Letzter? Ihr gehört zur selben Familie, ihr gehört zur selben Dynastie von Brahma, eure Aufgabe, Wohltäter für die Welt zu sein, ist dieselbe – warum bestehen dennoch so große Unterschiede? Das Erbe, das jeder von euch vom Unbegrenzten Vater erhält, ist auch unbegrenzt; alle haben dasselbe Recht auf Befreiung und auf ein befreites Leben; warum bestehen dennoch so große Unterschiede? Aus welchem Grund?

BapDada sah sich den Einsatz aller Kinder an und sah zwei Hauptgründe für die Differenz. Erstens verliert ihr alles wieder, weil ihr es vergeudet. Zweitens ist ein Übermaß an Schwere vorhanden. Heutzutage ist man überzeugt, dass Übergewicht der Grund für Krankheiten sei, dass man Krankheiten durch Gewichtsverlust heilen könne. Der Unterschied im Tempo des Einsatzes der ersten und der letzten Perle ist damit vergleichbar: er basiert auf ihrer Schwere/ihrem Gewicht. Ebenso wie sich eine Krankheit bei jemandem mit Übergewicht automatisch entwickelt, ebenso entsteht bei einer Seele, die schwer ist, automatisch eine spirituelle Krankheit. Ebenso wie verdorbenes Essen der Grund für physische Erkrankungen ist, so ist es auch hier – euer Intellekt konsumiert Dinge, die „faulig“ sind, d.h. Dinge der Vergangenheit, an die ihr nicht mehr denken bzw. sie nicht konsumieren solltet. Die Schwächen und Defekte anderer Seelen in sich aufzunehmen, ist bekannt als „faulige Dinge zu konsumieren“. Ihr liebt alles Frittierte. Das bringt euch sehr in Versuchung. Ihr esst es sogar, obwohl ihr es eigentlich gar nicht wollt. Aber je verführerischer es ist, desto mehr Schaden richtet es an. Hier ist es ebenso. Was euch am meisten anzieht, ist: untereinander nutzlosen Dingen zuzuhören und sie einander mitzuteilen. Die Form mag wie eine spirituelle Unterhaltung aussehen, wo man einander das Herz ausschüttet, oder wie ein spiritueller Austausch, aber die Folge ist eine Sicht der Abneigung füreinander. Ihr denkt, es sei Unterhaltung, aber es bewirkt Leid im Geist von vielen. Obwohl die äußere Form sehr reizvoll sein mag, im Resultat lässt dies andere fallen. Ihr legt an Gewicht zu, wenn euer Verstand solche Dinge konsumiert. Ebenso wie ihr weder rennen noch klettern könnt, wenn ihr übergewichtig seid, so könnt ihr auch hier keine intensiven Bemühungen machen. Ihr könnt nicht bei jedem Schritt eure aufsteigende Stufe erfahren. Übergewichtigen ist es nicht immer möglich, dort hinzugehen, wohin sie wollen. Erstens müssen sie beim Gehen öfter mal anhalten und zweitens brauchen sie die Hilfe anderer. Genauso werdet auch ihr müde, euch zu bemühen, d.h. ihr werdet von Hindernissen beeinflusst und könnt sie nicht überwinden. Ebenso geht man dann weiter und verlässt sich auf die Unterstützung einer anderen Seele. Alle Seelen haben den Beistand des Einen Vaters erhalten, aber ihr geht hier weiter, indem ihr auf die Hilfe einer anderen Seele baut. Wenn ihr dann von anderen Seelen kein bisschen Beistand oder Hilfe bekommt, seid ihr nicht in der Lage weiter zu machen. Dann sagt ihr immer wieder, dass ihr nur weiterkommt, wenn ihr Kooperation erhaltet; dass ihr nur vorangehen könnt, wenn jemand euch die Chance gibt oder euch jemand hilft.

Da ihr selbst schwer seid, wollt ihr euch von eurer Last erleichtern, indem ihr euch Beistand von jemandem holt. Aus diesem Grund rät euch BapDada, Gewicht zu verlieren. Um physisches Gewicht zu verlieren, muss man trainieren. Auch hier geht es darum, die Seele zu trainieren, d.h. Yoga zu praktizieren. Seid einen Moment lang Karma-Yogi, ein Schauspieler auf der Bühne der physischen Welt und spielt eure Rolle; werdet im nächsten Moment ein Engel, Bewohner der Subtilen Region und erlebt die avyakte Form; im nächsten Moment werdet körperlos und erfährt die

körperlose Welt; seid im nächsten Moment Bewohner eures himmlischen Königreichs und erfahrt eure Gottheiten-Form. Indem ihr euren Verstand auf diese Weise trainiert, könnt ihr immer leicht/leicht bleiben; all eure Schwere wird verschwinden und das Tempo eures Einsatzes wird sich erhöhen. Dann benötigt ihr keinerlei Stütze mehr. Dann erlebt ihr ständig die Hilfe des Vaters, d.h. ihr erfahrt, dass ihr euch unter dem Schuttschirm befindet. Anstatt nur zu rennen, könnt ihr dann einen Hochsprung machen. Die erste Sache ist also, euch zu trainieren, und die zweite ist, auf eure Diät zu achten. Seid vorsichtig und lasst euren Intellekt nichts Unreines konsumieren. Baba hat euch oben geraten, nichts Fauliges/Ungenießbares oder Frittiertes zu essen. Zweitens: verschwendet nichts! Warum vergeudet ihr Dinge? Wenn ihr etwas Wertvolles nicht seinem Wert gemäß benutzt, nennt man das Verschwendung. Ihr habt den Schatz dieser Zeit des Übergangs vom Vater erhalten. Eine Sekunde der Übergangszeit ist Multimillionen wert. Wenn ihr nicht jede Sekunde für euch selbst oder für andere benutzt, als ob sie Multimillionen wert wäre, dann vergeudet ihr solche Sekunden, d.h. ihr spart sie nicht, ihrem Wert entsprechend, auf eurem Konto an. Innerhalb des Dramas bekommt ihr nur im Übergangszeitalter den Segen, in jeder Sekunde Multimillionen verdienen zu können. Wenn ihr diesen Segen nicht einsetzt und für euch selbst anspart und dann anderen spendet, wird auch dies als Verlust benannt. Denkt nicht, dass ihr ja nicht gesündigt oder keinerlei Fehler gemacht hättet, denn diese Zeit nicht zu nutzen, das bedeutet auch, sie zu verschleudern. Wenn ihr für euch selbst nichts erreicht oder anderen ermöglicht, etwas von dem Segen, der euch gegeben wurde, zu erlangen, dann ist auch das Vergeudung. Auf diese Weise sind Gedanken ein Schatz, Wissen ist ein Schatz und wenn ihr Gott euer Geld übergibt, so wird ein Pesa so wertvoll wie ein Juwel. Wenn ihr all diese Schätze nicht für euer Wohl einsetzt oder für den Dienst, dann wäre auch das Verschwendung. Lasst jede Sekunde für die Selbstwohlthat und die Weltwohlthat da sein. Setzt ihr alle Schätze, die Baba euch gegeben hat, auch für den Zweck ein, für den Er sie euch gegeben hat? Viele Kinder sagen: „Ich habe weder etwas Gutes noch etwas Schlechtes getan.“ Auf welchem Konto würde das verbucht werden? Wenn man etwas nicht seinen Wert beimisst, wird auch das Vergeudung genannt. Wegen all dem, wird das Tempo eures Einsatzes nicht höher und deshalb werdet ihr so unterschiedlich. Versteht ihr jetzt den Grund, warum ihr so unterschiedlich werdet? Gewicht/Schwere/Last und Abfall/Verlust! Hört jetzt mit diesen zwei Dingen auf und ihr werdet in die erste Division kommen. Ansonsten werden jene mit „Übergewicht“ warten müssen. Anstatt ins erste Königreich zu kommen, werdet ihr in das zweite Königreich kommen müssen. Würdet ihr es vorziehen zu warten oder würde es euch gefallen, einen Sitz einzunehmen? Was werdet ihr jetzt tun? Werdet leicht und leicht! Achcha.

An die Seelen, die stets leicht bleiben wie die Engel, die all ihre Schätze zu ihrem eigenen und zum Nutzen anderer einsetzen, die das Leben eines leichten Yogis führen, indem sie erfahren, dass sie immer vom Vater unterstützt werden. An diese Kinder, die sich intensiv bemühen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft Didi und Dadi:

Ein Maharathi zu sein, bedeutet kein Gewicht zu haben (weightless). Solche Maharathis können als stets fliegende Engel gesehen werden. Ihr seid die Engel des Wissens, mit den Flügeln von Gyan (Wissen) und Vigyan (Yoga), deren Zuhause Paristhan ist. Was ist Paristhan? Natürlich wird auch der Himmel Paristhan genannt, aber welches ist das jetzige Paristhan, das jenseits des physischen Ortes ist? Der Herzensthron! Der größte aller Throne ist der Herzensthron. Auf dem Herzensthron zu sitzen, bedeutet ein Engel aus Paristhan zu sein. Solche Seelen sind als „Engel Paristhans“ bekannt. Die ist euer permanenter Platz. Ihr steigt nicht von diesem Thron herunter.

Vom Thron abzusteigen, bedeutet sich vom Vater zu entfernen, anstatt bei Ihm zu bleiben. Baba ist ständig vor euch Kindern anwesend und entsprechend solltet auch ihr ständig vor dem Vater sein. Wer ist in der Lage, Ihm von Angesicht zu Angesicht gegenüberzustehen? So jemanden nennt man „Engel Paristhans“. Engel bilden Gemeinschaften; sie fliegen gemeinsam. Sie können fliegen und ankommen, wo immer sie wollen. Sie benötigen keinerlei Hilfe. Solche Engel Paristhans, die fliegen können, wann und wohin sie wollen, sind Maharathis. Die Erinnerung an diese Stufe der Maharathis ist das Bild, in dem jede Gopi mit dem Gopi-Vallabh zusammen dargestellt wird. Von jeder von euch Gopis kommt der Klang: „Mein Gopi-Vallabh!“ Dieses Bild, ständig in Seiner Gesellschaft zu sein, ist das Denkmal eurer Stufe. Ihr trennt euch nicht von Ihm, sondern seid ständig zusammen. Ihr alle habt die vollen Rechte über den Vater. Dieses Bild bezieht sich auf die Dienstfähigen, die alle Rechte haben; die den Vater zu ihrem ständigen Gefährten gemacht haben. Dies ist das Abbild der Maharathis-Stufe. Ein Maharathi ist jemand, der konstant mit dem Vater

zusammen ist. Dieses Image betrifft euch, die ihr stets eure Verantwortung Ihm gegenüber erfüllt. Alle anderen Seelen, außer den Maharathis, stehen Baba manchmal von Angesicht zu Angesicht gegenüber und zu anderer Zeit entfernen sie sich von Ihm – sie können Seine Gesellschaft nicht ständig erleben. Manchmal lassen sie ihren Gefährten los und manchmal halten sie an Ihm fest. Deshalb kann man nicht sagen, dieses Denkmal beziehe sich auf sie. Achcha.

Haben die Maharathis einen neuen und verfeinerten Weg für Bemühungen gefunden? „Verfeinert“ heißt, dass etwas genau in dem Moment praktisch geschieht, in dem ihr daran denkt. Kreiert einen leichten Weg für Bemühungen, bei denen ihr euch spirituell nicht so anstrengen müsst und doch größeren Erfolg erlangt. Heutzutage erfinden die Wissenschaftler etwas aus dem Grund, erfolgreich Schmerzen zu verringern. Erfindet ebenso auf Basis eurer Erfahrung eine einfache Methode, um Bemühungen zu machen. Genauso wie die Instrumente der Wissenschaft innerhalb einer Sekunde erfolgreich sein können, so könnt auch mit dem Mittel der Stille erfolgreich sein. Baba gibt euch das Wissen und ihr Kinder setzt es praktisch um und zwar genauso, wie ihr alle technischen Erfindungen praktisch einsetzt, die vorher im Versuchslabor erfunden wurden. Mit Erfindungen zu experimentieren, bedeutet dass man durch diese Erfindung eine Erfahrung macht. Sagt den Leuten jetzt, dass ihr eine Methode gefunden habt, die sie benutzen können; mit der sie nicht so hart zu arbeiten brauchen und dennoch bessere Erfahrungen haben werden. Kreiert jetzt, entsprechend der Atmosphäre überall, eine solche Methode; auch gemäß der Nachrichten über schwache Seelen, die ihr von überallher erhaltet. Eine Medizin wird gemäß der Krankheit entwickelt. Erschafft also gemäß der Neuigkeiten von überall her eine solche Methode und bringt sie in eine praktische Form. Lasst die Maharathis etwas Neues erfinden. Baut eine Forschungsgruppe auf. Versteht ihr Maharathis nun, was ihr zu tun habt? Dann werden eure Geschäftsaktivitäten leichter.

Ebenso wie ihr früher Stille eingehalten habt – ihr alle wart zu der Zeit frei und eure Zeit war geschützt – so findet nun einige Mittel, die eure Zeit sparen. Lasst im Geist Stille sein, ohne nutzlose Gedanken aufkommen zu lassen. Auch das ist Stille im Geist. Ebenso wie ihr in Stille seid, wenn kein Laut von euren Lippen kommt, so ist auch „Stille im Geist“, sobald ihr keine Gedanken mehr vergeudet. Dann wird sämtlicher Müll enden, jedermanns Zeit wird gespart und der Dienst kann dann beginnen. Durch die Stille im Geist wird etwas Neues gefunden werden. Wie ihr gesehen habt, kamen zu Beginn durch eure Stille neue Wunder auf. Genauso werden durch diese Stille im Geist jetzt ganz neue Wunder entstehen. Wer wird also das erste Instrument dafür werden? Diese Gruppe der Maharathis! Setzt alle Methoden, die ihr selbst vom Vater erhalten habt, praktisch um. Solche Methoden kennen nicht alle. Sie mögen wissen, wie man spricht, aber sie kennen die Methode nicht, wie man Erfolg erlangt. Sie sind nicht einmal in der Lage, Yoga zu haben. Macht also solch einen Plan, dass sie leichter erfolgreich sein können. Achcha.

Segen: Ihr seid erfüllt mit allen Schätzen und stillt den Durst der durstigen Bettler-Seelen, die verzweifelt sind.

Seelen, die in den Wellen ertrinken, greifen sogar nach einem Strohalm als Hilfe. Wenn, dem vergleichbar, auch nur eine einzige Welle von Leid kommt, werdet ihr sehen, wie die verzweifelten Seelen, die um Glück und Frieden betteln, zu euch kommen werden. Um den Durst solch durstiger Seelen stillen zu können, füllt euch selbst mit übersinnlicher Freude an, mit allen Kräften und mit allen Schätzen. Häuft so viele von all den Schätzen an, dass ihr diese Stufe selbst immer beibehalten und auch andere damit anfüllen könnt.

Slogan: Lehrt mit solchen Gefühlen des Wohlwollens, dass euren Lehren ihr Herz berühren.

Erfahrung der doppelt leichten Stufe:

3.) Ich bin ein Treuhänder! Dieser Körper, dieser Geist und dieses Geld – all das sind die wertvollen Schätze von Gott, die mir anvertraut wurden.

Werde mit diesem Bewusstsein ein doppelt leichter Engel und erfahre die Engelsstufe. Hab einfach den mutigen Gedanken und dann bekommst du die Hilfe des Vaters. Ist dein Herz sauber, so erfüllen sich deine Wünsche.

* * * OM SHANTI * * *